

194

- Abschrift -

Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Az.: L 34 AS 201/17
Az.: S 134 AS 16485/14
Sozialgericht Berlin



EINGEGANGEN

21. APRIL 2010

Beschluss

In dem Rechtsstreit

Ralph Boes,
Spanheimstraße 11, 13357 Berlin,

- Kläger und Berufungskläger -

gegen

Jobcenter Berlin Mitte,
Seydelstraße 2-5, 10117 Berlin,
Az.: 139.S – 96204BG0065589 B-P-96204-00010/17

- Beklagter und Berufungsbeklagter -

hat der 34. Senat des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg am 13. Juli 2017
durch den Richter am Landessozialgericht Brockmeyer beschlossen:

Das Verfahren wird ausgesetzt.

Gründe

Die Entscheidung über die Aussetzung des Verfahrens beruht auf § 114 Abs. 2 S. 1 Sozialgerichtsgesetz (SGG) und ergeht durch die Berichterstatterin (§ 155 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, Abs. 4 SGG) bzw. hier durch ihren Vertreter.

Mit dem streitgegenständlichen Bescheid vom 13. März 2017 in der Gestalt des Widerspruchsbescheides vom 23. Juni 2014 verlautbarte der Beklagte den vollständigen Wegfall des Arbeitslosengeldes (Alg) II des Klägers für den Zeitraum von April 2014 bis Juni 2014 wegen wiederholter Pflichtverletzung (§ 31a Abs. 1 S. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch - SGB II). Nach § 31a Abs. 1 S. 4 SGB II liegt eine wiederholte Pflichtverletzung nur vor, wenn bereits zuvor eine Minderung festgestellt wurde. Sie liegt nach § 31a Abs. 1 S. 5 SGB II nicht vor, wenn der Beginn des vorangegangenen Minderungszeitraums länger als ein Jahr zurückliegt. Die Entscheidung hängt also davon ab, ob in dem zuvor genannten Jahreszeitraum weitere Minderungen festgestellt worden sind. Hierzu sind bei dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg die insoweit vorgreiflichen Verfahren L 32 AS 2354/14 (Minderung des Alg II für April bis Juni 2013 [60 %] sowie für Februar bis April 2014 [100%]), L 31 AS 1427/15 (Minderung des Alg II für November 2013 bis Januar 2014 [100%]) und L 19 AS 599/17 (Minderung des Alg II für August bis Oktober 2013 [100%]) anhängig.

Dieser Beschluss kann nicht mit der Beschwerde an das Bundessozialgericht angefochten werden (§ 177 SGG).

Brockmeyer